

Arbeitsblatt 1: Urlaub am Meer

1 Emma kommt strahlend in die Schule und erzählt ihren Freunden aufgeregt, dass sie dieses Jahr in den Sommerferien vier Wochen mit ihrer Familie nach Italien ans Meer fährt. Aber nicht nur das! Endlich bekommt sie ihr langersehntes eigenes Zimmer. Denn ihre Familie zieht in eine größere Wohnung.

5 Als Emma die verwirrten Gesichter ihrer Freunde bemerkt, erklärt sie, dass ihre Mutter befördert wurde. Ihr **Arbeitsvertrag** wurde angepasst und sie erhält künftig mehr **Lohn**. Darum können sie sich jetzt auch eine größere Wohnung leisten. Zur Feier des Tages gehen sie heute Abend auch noch alle zusammen ganz schick essen. Als sie gerade erzählen möchte, wie genau sie sich ihr neues Zimmer vorstellt, klingelt es und der Unterricht beginnt.

10 Philipp hat die ganze Geschichte von Emma mitgehört und träumt davon, Urlaub am Meer zu machen.

15 Abends sitzt die ganze Familie am Tisch und isst zu Abend. Philipps Lieblingsessen: selbstgemachte Lasagne mit besonders viel Käse. Als er gerade das Thema Urlaub ansprechen möchte, räuspert sich sein Vater und sagt: „Meine Lieben, ich habe eine schlechte Nachricht. Anfang der Woche habe ich eine **Kündigung** von meinem Arbeitgeber erhalten. Wie ihr ja schon wisst, muss die Firma schließen und kann mich nicht weiter beschäftigen. Aus diesem Grund war ich heute bei der **Agentur für Arbeit** und habe **Arbeitslosengeld** beantragt. Damit kommen wir auch erst einmal über die Runden. Trotzdem müssen wir an manchen Stellen ein bisschen sparen und können im Sommer leider nicht wegfahren.“

20 Philipp ist total enttäuscht. Seine Urlaubsträume sind geplatzt. Da sagt Papa: „Einen Trost gibt es aber. Erstens habe ich schon wieder einen neuen Job in Aussicht und zweitens hat Oma angeboten, dass ihr Kinder in den Sommerferien zu ihr fahren könnt.“

25 Das freut Philipp. Oma wohnt zwar nicht am Meer, aber in Bayern an einem sehr schönen See. Außerdem kann er dort einen **Ferienjob** machen und die Hunde der alten Nachbarsfrau ausführen.